



## AUSSCHREIBUNGEN

### **BMBF: Förderung von Forschung zu aktuellen gesellschafts-, sozial-, wirtschafts- sowie innovationspolitischen Entwicklungen in der Volksrepublik China**

**Stichtag: 3. August 2020**

Gefördert werden im Rahmen dieser Fördermaßnahme Forschungsprojekte aus allen Wissenschaftsdisziplinen sowohl als Einzel- wie auch als Verbundvorhaben.

Es werden Projekte mit wissenschaftlichen Fragestellungen zu gesellschaftlichen, sozial- und wirtschaftspolitischen sowie innovationspolitischen Entwicklungen in China gefördert. Konkrete Themenfelder sind bewusst nicht vorgegeben. Sie sollen sich aus der bestehenden Expertise in Deutschland (gegebenenfalls mit europäischen und chinesischen Partnern) und den zur Verfügung stehenden Quellen (Daten und Informationen soweit zugänglich, Ansprechpartner etc.) ergeben. → [Weitere Informationen](#)

### **Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien: Wirtschaftsgeschichte transnational. Die Deutschen im östlichen Europa und ihre ökonomischen Netzwerke**

**Stichtag: 30. November 2020**

Ziel des Förderprogramms ist es, transnationale ökonomische Netzwerke der Deutschen im östlichen Europa zu untersuchen. Dies kann auch durch Vergleiche oder durch die Analyse von Verflechtungen erfolgen, etwa im Kontext deutsch-jüdischer Lebenswelten oder der Beziehungen zu anderen Gruppen (z. B. der Armenier) im östlichen Europa. Dabei können Entwicklungen in den Blick genommen werden, die in vor-nationale Epochen zurückreichen. Begrüßt wird auch die Berücksichtigung von Quellenbeständen, die nach 1989 zugänglich gemacht wurden, sowohl im östlichen Europa als auch in Deutschland, zum Beispiel durch das Lastenausgleichsarchiv des Bundesarchivs in Bayreuth.

Die Ausschreibung soll geschichts-, wirtschafts-, kultur- und sozialwissenschaftliche Projekte anregen. → [Weitere Informationen](#)

### **Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien: Deutsche aus dem östlichen Europa in globalen Zusammenhängen und Verflechtungen**

**Stichtag: 30. November 2020**

Das Förderprogramm möchte dazu anregen, globale Zusammenhänge und Verflechtungen Deutscher aus dem östlichen Europa zu analysieren, etwa die Konstruktion transnationaler „deutscher“ Identitätsentwürfe außerhalb des deutschen Nationalstaats bzw. außerhalb Europas. Die Verortung über den Nationalstaat hinaus kann beispielsweise durch die Untersuchung weltweiter Netzwerke von Deutschen aus dem östlichen Europa erfolgen, die familiär, ökonomisch, politisch, kulturell oder religiös bedingt waren oder sind.

Die Ausschreibung richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den geschichts-, kultur- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen. → [Weitere Informationen](#)

---



**DAAD: Ausschreibung Postdoctoral Researchers International Mobility Experience (PRIME)**

**Stichtag: 31. August**

Aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützt der DAAD mit dem Förderprogramm PRIME die internationale Mobilität in der Postdoktorandenphase durch befristete Stellen an deutschen Hochschulen. Postdoktoranden, die ihre berufliche Laufbahn langfristig in Deutschland sehen, erhalten durch eine befristete Anstellung an einer deutschen Hochschule eine Förderung für einen Forschungsaufenthalt im Ausland. Die Förderung beinhaltet neben der Auslandsphase auch eine verpflichtende Rückkehrphase zur anschließenden (Re-)Integration in das deutsche Wissenschaftssystem.

Bewerben können sich überdurchschnittlich qualifizierte Wissenschaftlerinnen aller Fachbereiche, die ihre Promotion vor Förderbeginn mit sehr gutem Ergebnis abgeschlossen haben. Gefördert wird eine 18-monatige Anstellung an einer deutschen Hochschule zur Durchführung eines zwölfmonatigen Auslandsaufenthalts mit anschließender Rückkehrphase in Deutschland. Innerhalb der zwölf Auslandsmonate sind ebenso Aufenthalte in mehreren Ländern oder auch in mehreren wissenschaftlichen Einrichtungen innerhalb eines Landes möglich.

→ [Weitere Informationen](#)

**Elitenetzwerk Bayern/Studienstiftung des Deutschen Volkes: Marianne-Plehn-Programm**

**Stichtag: jederzeit**

Das neu aufgelegte Marianne-Plehn-Programm richtet sich an Promotionsstipendiatinnen und -stipendiaten der Studienstiftung an bayerischen Hochschulen. Bei erfolgreicher Bewerbung erhalten sie zusätzlich zum Stipendium der Studienstiftung eine frei wählbare Viertelstelle, die vom Freistaat Bayern finanziert wird.

Eine Bewerbung für das Marianne-Plehn-Programm kann gleichzeitig mit oder nach einer Bewerbung um die Promotionsförderung der Studienstiftung erfolgen, spätestens innerhalb von zwölf Monaten nach Antritt der Promotionsförderung der Studienstiftung. Die Promotion der Bewerberinnen und Bewerber muss an einer bayerischen Hochschule erfolgen. Die beantragte Stelle ist innerhalb Bayerns frei beweglich. Die Laufzeit der aus Mitteln des Freistaats Bayern finanzierten Viertelstelle orientiert sich an der voraussichtlichen Laufzeit des Promotionsstipendiums. → [Weitere Informationen](#)

## FORSCHUNGSPREISE

**Wissenschaftspreis des Deutschen Bundestages 2021**

**Stichtag: 15. Juli 2020**

Für das Jahr 2021 vergibt der Deutsche Bundestag wieder seinen Wissenschaftspreis. Er ist mit 10.000 Euro dotiert und würdigt hervorragende wissenschaftliche Arbeiten der jüngsten Zeit, die zur Beschäftigung mit den Fragen des Parlamentarismus anregen und zu einem vertieften Verständnis parlamentarischer Praxis beitragen. Eine Fachjury aus Rechts-, Politik- und Geschichtswissenschaftlern trifft die Auswahl über die Vergabe des



---

Preises. Eigenbewerbungen sind möglich. Die Hochschulleitung der Universität Bayreuth würde eine rege Teilnahme aus Ihren Fakultäten und Profildfeldern sehr begrüßen. → [Weitere Informationen](#)

### **Akademiepreis 2022 der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften**

**Stichtag: 31. Oktober 2020**

Der Preis ist mit € 50.000 dotiert und wird alle zwei Jahre für herausragende wissenschaftliche Leistungen in allen Fachgebieten verliehen. Mit dem Akademiepreis sollen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ausgezeichnet werden, deren Forschungsleistungen neue Horizonte eröffnen, mithin den Moment des Beschreitens neuer und vielversprechender Wege markieren.

Informationen zur Nominierung (keine Eigenbewerbungen) finden über den untenstehenden Link. Im ersten Schritt der Nominierung ist nur der Fragebogen auszufüllen.

Die Universität Bayreuth ist aufgefordert, diesen Aufruf an ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterzugeben und sie zu Nominierungen zu motivieren. Es können pro Hochschule mehrere Nominierungen erfolgen. Im Falle einer Nominierung bitten wir Sie, den Fragebogen in cc auch an uns zu senden: an den Präsidenten ([praesident@uni-bayreuth.de](mailto:praesident@uni-bayreuth.de)), den VP Forschung ([christian.laforsch@uni-bayreuth.de](mailto:christian.laforsch@uni-bayreuth.de)) und die Stabsstelle Forschungsförderung ([ursula.higgins@uni-bayreuth.de](mailto:ursula.higgins@uni-bayreuth.de)).

### **Opus Primum Förderpreis der VolkswagenStiftung**

**Stichtag: 15. Oktober 2020**

Gut lesbar geschrieben muss sie sein, einem breiten Publikum verständlich und von hoher wissenschaftlicher Qualität: die beste deutschsprachige wissenschaftliche Nachwuchspublikation, die die VolkswagenStiftung mit dem Opus Primum Förderpreis auszeichnet. Sie kann jedem Fachgebiet entstammen – ob den Geistes- oder Gesellschaftswissenschaften, Kultur- oder Naturwissenschaften, der Informatik, den Erziehungs- oder Musikwissenschaften. Mit der Auszeichnung möchte die VolkswagenStiftung den wissenschaftlichen Nachwuchs darin bestärken, dass Wissenschaftsvermittlung für die Forschung eine zentrale Aufgabe ist. Der Preis richtet sich ausdrücklich an junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die in der Regel nicht älter als 35 Jahre sein sollten. → [Weitere Informationen](#)

## **AKTUELLES ZUR NATIONALEN UND INTERNATIONALEN FORSCHUNGSPOLITIK**

### **EU: Horizon Europe: Vorbereitung von Europäischen Partnerschaften**

Im Rahmen der Vorbereitung des nächsten Rahmenprogramms für Forschung und Innovation, Horizon Europe, hat die Europäische Kommission kürzlich ihre Webseite zu den Europäischen Partnerschaften aktualisiert. Jeder Partnerschaftskandidat hat eine eigene Webseite, auf der nun auch die Entwürfe der Kurzanträge für eine Partnerschaft mit der Europäischen Union hochgeladen und veröffentlicht wurden.



Die Anträge sind in einem Standardformular erstellt, das von der Kommission erarbeiteten Leitlinien folgt. Sie enthalten unter anderem den jeweiligen Zusammenhang und die Definition der Probleme, zu deren Lösung die Partnerschaft beitragen wird, die angestrebten Ziele und die erwarteten Auswirkungen, eine Notwendigkeitsprüfung, die mögliche Form der Umsetzung, die beteiligten Partner sowie ein Vorschlag für das Jahr, in dem die Partnerschaft in Kraft treten sollte. → [Weitere Informationen](#)

#### **EU: Open Science Policy Platform – Abschlussbericht veröffentlicht**

Die von der Generaldirektion Forschung und Innovation der EU-Kommission eingerichtete Open Science Policy Platform (OSPP) hat kürzlich ihren Abschlussbericht "Progress on Open Science: Towards a Shared Research Knowledge System" vorgelegt.

Der Abschlussbericht gibt einen Überblick über das gesamte Mandat der Plattform und detaillierte Informationen zum Fortschritt der Umsetzung von Open Science in den verschiedenen Organisationsgruppen, entlang der von der EU-Kommission identifizierten acht Kernbereiche: 1) rewards, 2) next generation metrics, 3) European Open Science Cloud, 4) future of scholarly publishing, 5) research integrity, 6) citizen science, 7) open education and skills, 8) FAIR open data. → [Weitere Informationen](#)

#### **EU: Veröffentlichung des SIRP Reports**

Die Kommission hat den diesjährigen Report zur Science, Research and Innovation Performance of the EU (SRIP) veröffentlicht. Der Report analysiert die Situation der europäischen Forschung, Wissenschaft und Innovation und deren treibende Faktoren im globalen Zusammenhang. Er kombiniert eine makroökonomische Analyse mit einer vertieften analytischen Forschung wichtiger politischer Fragestellungen.

Der Report erscheint alle zwei Jahre und ist eine Veröffentlichung des Research and Innovation Department der Kommission. Einer der Schwerpunkte liegt auf den Entwicklungen und Auswirkungen von künstlicher Intelligenz. Zudem wird über die Auswirkungen der gesellschaftlichen Herausforderungen und der Digitalisierung berichtet. → [Weitere Informationen](#)

---

Wir freuen uns auf Ihr Interesse, stehen Ihnen jederzeit für Fragen zur Verfügung und beraten und unterstützen Sie bei Ihren Anträgen. **Bitte planen Sie je nach Einreichungsfrist und Größe des Projekts genügend Zeit ein, damit wir Sie optimal unterstützen und die erforderlichen Abläufe koordinieren können.**

Mit freundlichen Grüßen,  
Ihre Stabsabteilung für Forschungsförderung



**IMPRESSUM**

**Herausgeber:**

Stabsstelle Forschungsförderung  
Universität Bayreuth  
Universitätsstraße 30  
95447 Bayreuth

Redaktion: Dr. David Magnus